

Bündnis 90/Die Grünen
Stadtratsfraktion
Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Grüne Fürth, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -

90744 Fürth

Brigitte Dittrich

Tel.: 75 41 74
bruldimo@t-online.de

Waltraud Galaske

Tel.: 76 29 74
galaske@gmx.de

Harald Riedel

Tel.: 78 76 333
harald.riedel@gruene-fuerth.de

Dagmar Orwen

Tel.: 73 29 03
dagmar.orwen@web.de

Büro:

Tel.: 0911-74 52 72
Fax.: 03212-1048615
info@gruene-fuerth.de

30.03.09

Änderungsantrag zur Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 01.04.2009 TOP 6 „Radfahren in Fürth – Ausbauliste 2009“ - Ausbau des Ulmenweges

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
hiermit stellen wir für die Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 1. April 2009 zu TOP 6 „Radfahren in Fürth – Ausbauliste 2009“ folgenden Änderungsantrag:

„Der Ausbau des Ulmenweges in Form einer Verbreiterung auf eine Gesamtbreite von 4,50 m zuzüglich Trennlinie wird im Jahr 2009 umgesetzt. Zur Finanzierung wird im Gegenzug auf die Umsetzung der Maßnahme Hasellohweg in 2009 ganz oder teilweise verzichtet“.

Begründung:

Nach dem Abmarkieren eines Radfahrstreifens in der Erlanger Straße (ca. 42.000 EUR) sollte **die Verbreiterung des Ulmenweges auf eine Breite von 4,50 m (Schätzung ca. 30.000 EUR) an zweiter Stelle der Ausbauliste stehen.**

Der Ulmenweg müsste dringend verbreitert werden, damit er für die hohe Anzahl an Fußgängern und Radfahrern ohne Beeinträchtigungen genutzt werden kann und ein immer wähernder Streitpunkt beseitigt wird. Diese Maßnahme sollte sehr eine hohe Priorität haben. Stattdessen sollte der Ausbau des Hasellohweges nur in Teilabschnitten in 2009 erfolgen oder komplett auf das Jahr 2010 verschoben werden.

Im Einzelnen:

- der Ulmenweg wurde in einer Gesamtbreite von 3,50 m erstellt, 1,50 m für Fußgänger und 2,00 m für Radfahrer, abzüglich der Trennlinie. Diese Breiten sind aber auf Grund der starken Nutzung bei weitem nicht ausreichend und zudem rechtlich nicht zulässig.
- Der Ulmenweg sollte aber nicht nur um 12 cm (Ausbau auf 2,00 m / 13.000 EUR) oder um 62 cm (Ausbau auf 2,50 m / 23.500 EUR) verbreitert werden, **sondern auf eine Breite von 4,50 Meter zuzüglich der Trennlinie ausgebaut werden (Verbreiterung um 1,12 m)**. Damit würden den Fußgängern 2,00 m statt den bisherigen 1,50 m und den Radfahrern die rechtlich vorgeschriebenen 2,50 m (bei Zweirichtungsverkehr) zur Verfügung stehen.
- Der Ausbau des Hasellohweges ist mit Kosten von 136.000 EUR sehr kostenintensiv, dieser Ausbau wurde vom ADFC vorgeschlagen, auf Grund der sehr hohen Kosten die nun ermittelt wurden, würde der ADFC aber einer Verschiebung ins Jahr 2010 bzw. einem nur teilweisen Ausbau im Bereich der Gefällstrecke (Auswaschungen durch Niederschlagswasser) in 2009 zustimmen, um stattdessen Mittel für den dringend benötigten Ausbau des Ulmenweges zur Verfügung zu haben.

Mit freundlichen Grüßen



Brigitte Dittrich
(Fraktionsvorsitzende)



Waltraud Galaske
(Stadträtin)



Harald Riedel
(Stadtrat)



Dagmar Orwen
(Stadträtin)